

Wer früher bremst, fährt länger

Im letzten Jahrzehnt entwickelte sich das Unfallgeschehen bei Motorradfahrern positiv. Nach wie vor ist das Unfallrisiko für Motorradfahrer im Strassenverkehr aber überproportional hoch. Mit dem Ziel, die Anzahl Kollisionsunfälle mit Motorrädern zu reduzieren, führen die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz FMS und die BFU – Beratungsstelle für Unfallverhütung ihre gemeinsame Präventionskampagne weiter.



Unter dem Motto «Lass dich nicht abschiessen» will die Kampagne bei Motorradfahrern das Verständnis dafür erhöhen, dass sie mit Fahrfehler anderer rechnen müssen.
Pressebild

bfu. Nur zwei Prozent der auf den Schweizer Strassen gefahrenen Kilometer werden von Motorradfahrer zurückgelegt – und doch sind 30 Prozent der bei Verkehrsunfällen schwer verunfallten Menschen Biker. Im Jahr 2015 waren es 1099 Schwerverletzte; hinzu kamen 66 Motorradfahrer, die ihr Le-

ben verloren. Obwohl die Zahl der Biker unter den Schwerverletzten und Verstorbenen im Strassenverkehr im letzten Jahrzehnt zurückgegangen ist, bleibt das Unfallrisiko überproportional hoch. Dabei ist es keineswegs so, dass die Motorradfahrer die Hauptschuld tragen. Auswertungen der BFU

zeigen: Wenn ein Töff mit einem Motorfahrzeug kollidiert, ist der Biker bloss in knapp einem Drittel der Fälle allein dafür verantwortlich.

Motorradfahrer werden oft übersehen

Die Motorradfahrer müssen sich stets bewusst sein, dass sie im Strassenverkehr aufgrund ihrer schmalen Silhouette nicht immer sofort wahrgenommen werden. Insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen werden sie häufig von Auto- und Lastwagenfahrern übersehen – nicht selten mit verhängnisvollen Folgen. Die Gefahren des Verkehrs sollten Biker bei ihrem Fahrspass deshalb nicht vergessen. Sie können viel zur eigenen Sicherheit beitragen, indem sie defensiv und vorausschauend fahren. Das ist denn auch das Ziel der Kampagne «Stayin' Alive», welche die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz seit 2014 gemeinsam mit der BFU und finanzieller Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit führt.

Prominente Unterstützung

Unter dem Motto «Lass dich nicht abschiessen» will die Kampagne bei Motorradfahrern das Verständnis dafür erhöhen, dass sie mit Fahrfehlern anderer rechnen müssen. Durch ihre eigene zurückhaltende Fahrweise können sie diese Fehler kompensieren. Transportiert wird diese Botschaft unter anderem im neu aufgelegten Bikerguide, der neben Restaurant-Tipps für Motorradfahrer auch prägnant an die soziale Verantwortung der Biker gegenüber ihren Angehörigen appelliert: «Wer früher bremst, ist länger für die Familie da» lautet denn auch eine der Botschaften. Die beiden Profi-Rennfahrer Tom Lüthi und Dominique Aegerter unterstützen die Kampagne ebenfalls mit persönlichen Statements.

Weitere Informationen zur Kampagne «Stayin' Alive» finden Sie unter www.stayin-alive.ch

ANZEIGE.....



Parpan macht's.

TRANSPORTE, MULDENSERVICE, KANALREINIGUNG



PARPAN PAULIN AG

WWW.PARPAN-AG.CH